

## Pressemitteilung

## Medizintechnik Holland im Fokus auf W3+ Fair

Donnerstag, 23. Und Freitag 24. Februar 2017

Medizintechnik Holland war dieses Jahr zum zweiten Mal Partner der W3+ Fair in Wetzlar. Im Vergleich zum Vorjahr, ist der Bekanntheitsgrad der niederländischen Initiative unter den Ausstellern und der Besucher stark gestiegen. Von Medizintechnik Holland waren vertreten: <a href="McMedizintechnik Holland">BKB Precision</a>, <a href="Medizintechnik Holland">Brainport Industries / Medizintechnik Holland</a>, <a href="MI-Partners">MI-Partners</a>, <a href="MTS-Group">MTS-Group</a> und <a href="Wilting">Wilting</a>. <a href="W

Auch in diesem Jahr präsentierte Anke Rosemann (Brainport Industries) das Know-How und Entwicklungen von Medizintechnik Holland an eine hochkarätige Delegation von Regierungs- und Wirtschaftsvertretern. Großes (mediales) Interesse bestand an der Schnittstellenoptimierung der angeschlossenen Unternehmen sowie den Entwicklungen im 3-D Druck. Jeroen Jonkers von NTS-Group überzeugte mit seiner Fallstudie zum Umgang mit Prozessbeschränkungen beim Pulverbettbasieren Laserschmelzen. MI-Partners, vertretet durch Björn Bukkems und Jasper Simons, informierten die interessierten Besucher über die Schwingungs- und Dämpfungssystemen bei Hochpräzisionsgeräten. Der "Hollandborrel" von Medizintechnik Holland fand auch in diesem Jahr großen Anklang: von ca. 90 Anwesenden in 2016, nahmen in 2017 ca. 150 Aussteller teil. Unter dem Genuss von niederländischem Bier und Häppchen fand ein reger bilateraler Austausch statt der bis in den späten Abend fortgeführt wurde.











(Stand W3+ Fair, 2017 in Wetzlar. Foto: W3+ Fair, Pressemitteilungen: Wetzlarer Neue Zeitung, Gießener Allgemeine Zeitung, Datum: 23.2.2017)

Mitteilung für die Redaktion (Nicht zur Publikation bestimmt):

Kontakt: Anke Rosemann, Country Manager Germany Brainport Industries, a.rosemann@brainportindustries.nl</u>Telefon: +31 6 11 64 44 71 www.brainportindustries.com/de

## *Hintergrundinformationen:*

Das Partners for International Business ist ein dreijähriges Fördermittelprogramm der niederländischen Regierung, das auf den kombinierten Einsatz von privaten und öffentlicher Ressourcen basiert und der Stärkung der niederländischen Wettbewerbsposition im Ausland dienen soll. Hierzu haben sich die Netherlands Enterprise Agency (im Auftrag des Außenministeriums) und 12 Hightech Zulieferer in dem Kooperationsverband IntoMedBizz zusammengeschlossen. Primäres Ziel ist es, neue Geschäftsbeziehungen auf dem chancenreichen Medizintechnikmarkt in (Süd-)Deutschland aufzubauen. Das IntoMedBizz ist weiterer Ausbau der guten Beziehungen zwischen den Niederlanden und Süddeutschland: ein erster Letter of Intent wurde im Juni 2013 während des Besuches von König Willem-Alexander mit Königin Maxima mit Minister Schmid (BW) unterzeichnet. Ein weiterer folgte im April 2015 auf der Hannover Messe zwischen Minister Schmid (BW) und Minister Kamp (NL).

## Über Brainport Industries:

Brainport Industries ist ein Zulieferer-Netzwerk aus über 90 Hightech Unternehmen aus den Niederlanden. Gemeinsam hat man sich in einem Verbund organisiert, um dem Endkunden eine ökonomisch effiziente und optimal organisierte Zulieferkette zu bieten. Mit Spezialisten diverser technischer Disziplinen wird der gesamte Entwicklungs- und Produktionsprozess für den Endkunden organisiert und somit die Time-to-market-Spanne reduziert.

Neben der Koordination von Kooperationen zwischen den Mitgliedern, ermöglicht Brainport Industries den Kontakt zum Kunden; engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung auf verschiedenen technischen Niveaus und vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Fhene.

www.brainportindustries.com

Über Partners for International Business (PIB)

Die Netherlands Enterprise Agency (RVO) ist durch das niederländische Außenministerium mit der Ausführung des Fördermittelprogramms Partners voor International Business beauftragt. www.rvo.nl/pib

